

EINLADUNG zum GSV-Forum

„Ressourceneffizienter Tunnelbau - Zero Waste“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Österreich errichtet laufend Tunnel, wo beachtliche Mengen an Aushub entstehen. Dieser Tunnelausbruch ist in Österreich und auch laut EU-Richtlinie unabhängig von der Materialzusammensetzung als Abfall definiert und muss somit aufwendig auf Deponien verbracht werden. Damit werden einerseits Deponievolumina verbraucht und andererseits viele Lkw-Fahrten verursacht. Durch eine sehr zeitnahe Analyse und Auswertung des Tunnelausbruchmaterials könnte das Material in einer Sekundärlagerstätte (die es in Österreich in dieser Form jedoch – noch – nicht gibt) sortiert abgelegt oder im besten Falle auch industriell weiterverwendet werden. Vielversprechende Forschungsprojekte dazu sind im Laufen. Im „Zentrum am Berg“ in Eisenerz sollen die dafür notwendigen Technologien getestet werden. Was spricht dafür, was dagegen? Wer soll zukünftig sinnvollerweise das Risiko der Verwertbarkeit des Materials tragen? Diese und weitere Fragen werden Experten im Rahmen des GSV-Forums diskutieren.

Zeit: 14. September 2017, 10.00 – 14.15 Uhr, Registrierung ab 9.30 Uhr

Ort: Boherschmiede, Erzberg 1, 8790 Eisenerz (Anfahrtsplan liegt bei)

Programm		
10.00 – 10.15	Einführung	Dipl.-Ing. Mario Rohrer, GSV und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Robert Galler, Montanuniversität Leoben
10.15 – 10.35	Sichtweise der Bauindustrie	Dipl.-Ing. Dr. mont. Daniel Resch, HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft
10.35 – 10.55	Sichtweise Planer und Bauaufsicht	Dipl.-Ing. Helmut Posch und Dipl.-Ing. Andreas Tauer, IGT Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH
10.55 – 11.25	Sicht der Mineralrohstoffindustrie	Dipl.-Ing. Martin Lang, Bergmännischer Verband Österreichs und Dipl.-Ing. Christian Mlinar, Bernegger
11.25 – 11.40	Umweltanforderungen an Injektionsharze	Götz Tintelnot, TPH Bausysteme
11.40 – 12.00	Praxisbeispiel Brenner Basistunnel	Ing. Wolfgang Pacher, SWIETELSKY Baugesellschaft und Univ.-Prof. DDr. Konrad Bergmeister, BBT SE
12.00 – 12.20	Sichtweise der ÖBB	Dipl.-Ing. Gernot Nipitsch, ÖBB Infrastruktur
12.20 – 12.40	Sicht des Ministeriums	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Mathilde Danzer, Lebensministerium
12.40 – 13.40	Mittagspause – Einladung zu einem Imbiss	
13.40 – 14.15	Sichtweise der Wissenschaft und Einführung in das Zentrum am Berg	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Robert Galler, Montanuniversität Leoben
Optionale Exkursion ab 14.45	Haulyfahrt (Abfahrt Boherschmiede) mit drei Ausstiegsstationen (Sichtplattformen): Ladepunkt, Etage Sybold mit Erklärung von Produktion und Erzlager, Etage Drei König mit Erklärung von ZaB (Zentrum am Berg)	

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **verbindliche Anmeldung sowohl für Forum als auch für die Hauly-Fahrt an Frau Karin Haslacher** karin.haslacher@gsv.co.at bis 6. September 2017.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes vor Ort empfehlen wir eine baldige Anmeldung.